

Die Till Brönners von morgen verpflichtet

An eine organisch gewachsene Tradition anschließen möchte der frisch wieder gegründete Jazz-Club Lübbecke. Dieser erlebte in den 60er und 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts seine Hochzeit in der Stadt am Wiehen und sorgte dafür, dass die Großen des (Traditional-)Jazz sich immer mal wieder gern in Lübbecke blicken ließen. Nachdem der Verein

Die Idee, dem Jazz auch in Zukunft wieder eine verlässliche Heimstatt in der Wiehengebirgsstadt zu geben, entstand als Folge des vergangenen Kultursommers.

Der fand seinerzeit unter dem Motto »Ausgefallen« statt, wodurch die Organisatoren nach ausgefallenen Veranstaltungsorten fahndeten: Im Gewölbekeller unter der Rechtsanwaltskanzlei Wittemöller, Müller, Radack, Meyer an der Ostertorstraße 7 wurden sie fündig. Das daraus resultierende Konzert machte nicht nur »mondsüchtige« – unter diesem Leitthema fand das Abschlusskonzert des Kultursommers dort statt –, sondern auch Appetit auf mehr.

Und so soll der ebenso urige wie rustikale Keller auch künftig als Dreh- und Angelpunkt des Vereinslebens fungieren. Angedacht ist, diesen neuen Veranstaltungsort vor allem mit jungen deutschen Jazzmusikern zu beleben.

Auch bereits etablierten Künstler sollen gelegentlich verpflichtet werden, aber der Wunsch, noch unverbrauchten Talenten ein Forum im »Untergrund« zu bieten, steht im Vordergrund. »Wir suchen die Till Brönners von morgen«, erläutert Bernd

Wittemöller. Die Kosten im Allgemeinen nicht so viel, sind noch erfolgshungrig und trotzdem mit allen Jazz-Wassern gewaschen.

Der Jazz-Keller gibt sein diesjähriges Debüt erneut im Rahmen des Kultursommers: An diesem Samstag,

dann vor einigen Jahren sanft entschlafen, sprich aufgelöst worden war, entschlossen sich in diesem Frühjahr rund zwei Dutzend Jazz-Freunde zur Neu-Gründung des Vereins – unter ihnen mit dem jetzigen Vorsitzenden Bernd Wittemöller und seinem Stellvertreter Bernhard Uhle zwei Veteranen längst vergangener Jazz-Battles.

24. Juli, 20.30 Uhr, wird Maria Stocka mit ihrer Band (siehe Artikel auf dieser Seite) in dem Gewölbekeller auftreten. Die Sängerin ist zwar im Mühlenkreis beheimatet, trat dennoch im Altkreis Lübbecke bislang selten auf. Im Rahmen des

Lübbecke Wurstmarktes wird Ende Oktober das Ed Kröger Quintett unter der Anwaltskanzlei gastieren.

Der frisch (wieder) gegründete Verein würde sich gern noch vergrößern, Jung wie Alt sind willkommen.

Klaus Gosmann



Jazz geht's los – von nun an kann es für den Jazz in Lübbecke nur noch treppauf gehen: Bernd Wittemöller, Vorsitzender des Jazz-Clubs Lübbecke, freut sich darüber, dass im Gewölbekeller unter der Rechtsanwaltskanzlei Wittemöller, Müller, Radack, Meyer an der Ostertorstraße 7 von diesem Samstag an wieder kräftig musiziert und improvisiert wird. Foto: Klaus Gosmann